

PROGRAMME | DATENFORMATE:

Diese Formate können wir direkt verarbeiten:

- Adobe InDesign CC Mac
- Adobe Photoshop CC Mac
- Adobe Illustrator CC Mac
- Adobe Acrobat Pro DC Mac

Sie können uns offene Daten (z.B. InDesign, Illustrator oder Photoshop/PSD) anliefern. Die Feindaten sowie die verwendeten Schriften müssen mitgeliefert werden.

Bei geschlossenen Dateien (PS oder EPS) sind ebenso die Feindaten und die Schriften mitzuliefern. Können Schriften nicht mitgeliefert werden (Lizenzprobleme), kann man diese in Kurven umwandeln. Danach ist der Text allerdings nicht mehr editierbar und die Zeichen werden minimal fetter.

LAYOUT VORGABEN:

- Alle Layoutseiten im Endformat 1:1
- Stanzkonturlinie: 0,35 mm, muss in der Datei angelegt sein, ausgeführt in einer Schmuckfarbe und „transparent“ (überdruckend) eingestellt. Mit „Stanzkonturlinie“ oder „Stanze“ bezeichnen.
- Hochauflösende Bildelemente (Pixeldaten)
- Alle verwendete Schriften und sonstigen Elemente
- Minimale Schriftgröße: 4 Pt positiv, 5 Pt negativ
- Linienstärken: Keine Haarlinien! Bei positiven Linien muss die Stärke mindestens 0,10 mm, bei negativen Linien 0,17 mm.

SATZSPIEGEL:

- Standrichtig innerhalb der Stanzkontur

ABFALLENDER DRUCK:

- Alle abfallenden Elemente 3 mm über die Stanzkontur hinaus platzieren.
- Alle freistehenden Bild- und Textelemente innerhalb der Stanzkontur mindestens 4 mm von der Stanzkontur entfernt positionieren.

DRUCKMARKEN:

- keine Schnitt- bzw. Passermarken notwendig

BARCODES

- Umfassende Vorgaben für alle EAN-Codes finden Sie im Internet
- Minimaler Vergrößerungsmaßstab: 82 %, 91 %, 100 %, 120 %
- Strichbreitenreduktion (BWR): 0,03 mm

BILDDATEN | AUFLÖSUNG:

- Farbbilder sind in CMYK aufgebaut, möglichst ohne Unterfarbenreduktion
- Das zu druckende Bild muss bei einer Abbildungsgröße von 100 % mindestens 300 dpi aufweisen
- Keine Komprimierung (LZW usw.)
- Bei Bildern keine JPG-Komprimierung verwenden
- Graustufen- und Farbbilder 300 dpi
- Bitmap 1200 dpi
- Farbprofil für die Umwandlung von RGB-Bildern nach CMYK: „ISO Coated v3“

GRAFIKEN:

- Schriften innerhalb von Grafiken sind in Pfade umgewandelt
- Bitte auf richtiges Überdrucken bei schwarzen Elementen achten
- Bei Metallicflächen muss auch schwarze Schrift ausgespart sein.

ÜBERFÜLLUNG:

- Überfüllung wird automatisch im Workflow ergänzt.
- Gerne können Sie die Überfüllung auch selbst in der Datei ergänzen.
- Überfüllungen zwischen Sonderfarben: 0,15 mm
- Bei Metallicflächen muss auch schwarze Schrift ausgespart sein.

FARBBESTIMMUNG:

Die Farbdarstellung auf Ihrem Monitor ist nicht verbindlich, überprüfen Sie die Farben in Ihrem Dokument anhand von Farbfächern (CMYK, PANTONE oder HKS) oder lassen Sie sich im Zweifel vor Drucklegung ein Proof erstellen.

Stellen Sie in Ihrem Dokument den CMYK-Modus ein – keine LAB- oder RGB-Bilder verwenden.

Für den Druck benötigen wir folgende Farbformate:

CMYK, Graustufen, PANTONE oder HKS. RGB-Daten sind nicht erlaubt.

Innerhalb der Datei sind die Farben zu bezeichnen als:

- PANTONE-Angabe (PMS) wie z.B. PANTONE 128 C
- WEISS – Cyan 0 %, Magenta 0 %, Yellow 0 %, Schwarz 0 % definieren
- Spezifische eigene Farbe mit Farbbeschreibung wie Grasgrün, KLM-Blau usw.
- Farbe lt. Farbmuster wie z.B. Braun lt. Muster
- Angaben zum Grundlack: farbig, weiß, farblos
- Angaben zum Überlack: glänzend, matt oder spez. Angaben – falls vorhanden Muster mitliefern
- Angaben zu Prägung

SCHRIFTEN:

Bitte verwenden Sie OpenType- oder TrueType-Schriften und fügen Sie diese unbedingt bei. PostScript/Type-1-Schriften nach Möglichkeit nicht mehr verwenden, da diese ab 2023 nicht mehr von Adobe unterstützt werden. Diese sind danach nicht mehr benutzbar.

FARBAUFTRAG:

Der maximale Gesamtfarbauftrag (TAC) Ihrer Bilddaten sollte 300 % nicht überschreiten. Ein Überschreiten des empfohlenen Farbauftrages kann ein „Abziehen“ bzw. Zusammenkleben zur Folge haben. **Diesbezügliche Reklamationen können nicht anerkannt werden.**

Info: Um ein sattes Schwarz darzustellen, genügen 100 % Schwarzanteil und 40 % Cyananteil. Dies gilt insbesondere für Vollflächen und groß abgebildete Schriften.

AUSDRUCK | PROOF:

Farbverbindliche Proofs können Sie gerne bei uns erstellen lassen oder selbst mitliefern.

DATENTRÄGER ANLIEFERUNG:

- E-Mail, WeTransfer bzw. Downloadlink
- USB-Stick
- Externe Festplatten (USB- oder Thunderbolt-Anschluss)

PDF-DATEIEN:

Es gibt verschiedene Wege eine PDF-Datei zu erstellen.

Viele Layoutprogramme wie InDesign, QuarkXPress und Illustrator unterstützen einen direkten PDF-Export.

Wichtige Einstellungen sind:

- Alle Schriften einbetten (oder alternativ: alle Schriften in Kurven umwandeln),
- Bildauflösung bei Farbe und Graustufen 300 dpi und Bitmap 1200 dpi
- kein Komprimierungstyp, kein ICC- und OPI-Profil zuweisen
- möglichst als PDF/X4-Datei speichern

Abzuraten ist es, PDFs mit Zusatzprogramme wie PDFWriter zu erstellen, da in der Regel qualitativ schlechte PDFs erzeugt werden. Trotzdem gelten auch hier dieselben Einstellungen wie oben.

Bei PDF-Dateien müssen sämtliche Schriften vollständig eingebettet (keine Untergruppen, inkl. Standardschriften) oder in Pfade konvertiert sein. Falls dies in einem PDF nicht der Fall ist, kann es vorkommen, dass sich Zeilenumbrüche verschieben können, Sonderzeichen und Umlaute wegfallen oder ersetzt werden. Achten Sie auch darauf, dass die Leerzeichen korrekt umgewandelt sind. Zudem ist es ratsam, schwarzen Text in 100% Schwarz anzulegen, da ein gemischtes Schwarz, welches sich aus mehreren Druckfarben aufbaut, ein unsauberes Schriftbild erzeugt.

DATEIBENENNUNG:

Um Ihre Daten ohne zusätzlichen Aufwand weitergeben zu können, beachten Sie bitte unsere Namenskonvention für Datei- und Verzeichnisnamen.

Erlaubte Zeichen: Buchstaben: „A-Z“, „a-z“
Zahlen: „0-9“
Unterstrich: „_“

Nicht erlaubte Zeichen: Doppelpunkt ist problematisch, auch die spitzen Klammer, Frage- und Anführungszeichen, sowie Schrägstriche, Sternchen und Umlaute.

ALLGEMEINES:

Bitte verzichten Sie auf gestalterische weiße oder farbige Ränder bzw. Outlines. Dies gilt für alle Produkte unseres Angebotes.

Papier ist ein Naturwerkstoff, der durch Umwelteinflüsse wie Temperatur und Feuchtigkeit gewissen Schwankungen unterliegt. Beim Endbeschneiden oder Stanzen kann es daher zu Abweichungen von bis zu einem Millimeter kommen. Bitte beachten Sie, dass sich diese Schneidedifferenzen auch auf die Falzungen auswirken können.

Unsere Leistung basiert auf gelieferten Print-PDFs. Die Anlieferung offener Daten ist möglich, erzeugt jedoch höhere Kosten durch eine notwendige Handhabung und intensive Prüfung. Hierfür berechnen wir pauschal. Ebenso ist eine Freigabe des Auftrags durch den Kunden (Formproof oder PDF) zwingend erforderlich. Aufgrund der vielfältigen Risiken beim Umgang mit offenen Daten bitten wir um besonders gründliche Prüfung. Stand: 01.05.2022

MUSTERVERPACKUNG

